



Jahresprogramm
2023



Ökumenische
Akademie
Gera / Altenburg

Wo sind die Grenzen des Respekts?

.....

„Nie wieder eine Winter-WM!“, forderte der MDR-Radiojournalist Thorsten vom Wege am Tag nach dem Finale. Und die Selbstverständlichkeit, mit der er vergaß, dass diese Fußballweltmeisterschaft für alle, die auf der Südhalbkugel leben, eine Sommer-WM war, hat schon etwas Faszinierendes. Tatsächlich feierte letztes Jahr ein südamerikanisches Land ein Sommermärchen und wurde Weltmeister. Die argentinischen Sieger stemmten ihre Stammhalter in den Himmel über Katar, und die Jungs strahlten vor Stolz. Die Atlas-Löwen aus Marokko dagegen wurden nach ihren überraschenden Siegen von ihren verhüllten Müttern umarmt. Diese kulturellen Differenzen haben einen gewissen

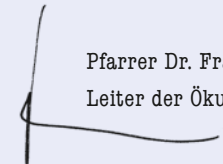
Wohlfühlcharakter. Hier ist etwas anders, aber auf eine sympathische und tolerierbare Art und Weise.

Aber was ist, wenn zur Kultur des Landes die Verfolgung der Schwulen und Lesben gehört, die Missachtung der Menschenrechte und die Kontrollen einer Sittenpolizei? Die deutsche Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser setzte ein Zeichen mit der One-Love-Binde. Gleichzeitig schloss der Wirtschaftsminister ein langfristiges Lieferabkommen für katarisches Gas ab. Je höher die Moral, je größer offenbar die Fallhöhe.

Wie im Brennglas zeigte die WM des letzten Jahres die Spannung von Moral und Interesse. Und es entstanden Fragen, die uns hier in Gera schon lange bewegen: Dürfen wir Menschen Respekt entgegenbringen, die unserer Meinung nach Menschenrechtsverächter, Demokratieskeptiker und Schlimmeres sind? Gilt gegenseitige Achtung nur für Menschen mit ähnlichen Moralvorstellungen? Muss das Gespräch enden, wenn der andere „rechtsoffen“ ist?

Die Arbeit unserer Akademie setzte in den letzten Jahren darauf, dass auch prekäre Dialoge nötig sind und deshalb geführt werden müssen. Gleichzeitig lotet unser Programm Orte der Andersheit aus. Das gilt für Störungsbilder der Seele ebenso wie für Kirchen als Orte der Andersheit und für migrantische Kulturen.

Jesus hatte ein Faible für Außenseiter. Nicht alle machten ihr Unrecht wieder gut, nachdem sie ihm begegnet waren. Zu einem seiner religiösen Gegner sagte er für ihn und andere überraschend: „Du bist nicht fern vom Reich Gottes!“
Wir sehen uns!



Pfarrer Dr. Frank Hiddemann
Leiter der Ökumenischen Akademie Gera/Altenburg



2 Intro: Wo sind die Grenzen des Respekts?
6 Anders normal. Sieben Abende über Störungsbilder der Seele
10 Spazierengehen und Verlorengehen. Vier Bürgergespräche in Gera
12 Ausstellung: Trümmer – Vertreibung – Leben in Altenburg
16 Liturgisch-kulinarische Nachmittage in Gera
18 Fremdenführungen und mehr mit Jana Huster
25 Zeitleiste
30 Akademie am Vormittag
38 Ökumenische Gespräche. Drei Gespräche über christliche Mystik
40 Akademie am Abend
44 Lesebühne Fliesenschön
46 Klima-Pavillon in Altenburg
48 Glaubenskurs in der Passionszeit
50 Kontaktpersonen, Veranstaltungsorte, Träger

Anders normal. Sieben Abende über Störungsbilder der Seele

Sieben Abende über Störungsbilder der Seele mit sieben ortsspezifischen Installationen in zwei Altenburger Stadtkirchen, Gößnitz, Treben, Lohma und Posterstein und in der historischen Klinik für Psychiatrie Tannenfeld

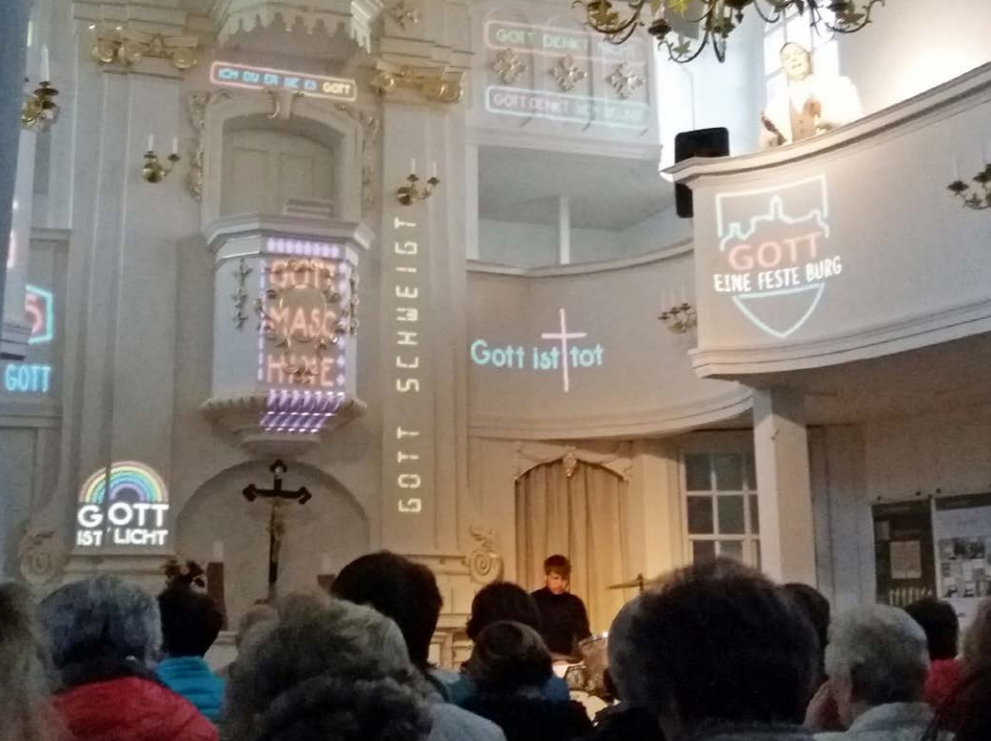
Psychische Krankheiten sind nicht länger ein Tabu. Prominente outen sich als angstgestörte oder depressive Menschen. Dennoch erleben wir im Alltag, wie Menschen offen über Krankheiten sprechen, aber über psychische Störungen nicht. Unsere Reihe will die Besonderheiten hervorholen, die Menschen mit prekärer psychischer Balance auszeichnen. Was macht den ADHSler so einzigartig? Welche Kathedralen erschafft ein Maniker? Wie verändert eine emotional impulsive Persönlichkeit die Welt?

Ort: Luthersaal/Hofsalon Brüderkirche (Brüdergasse 11, 04600 Altenburg)



Eine Kooperation mit der Lukas-Stiftung
(Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik Altenburg)





1. Warum zappelt Philipp?

– ADHS

30. März 2023, 19 Uhr

2. Angst essen Seele auf.

– Angst- und Zwangsstörungen

20. April 2023, 19 Uhr

3. Schmerz und Kälte.

– Borderline/Narzissmus

25. Mai 2023, 19 Uhr

4. Hunger, Durst und Sehnsucht.

– Sucht/Esststörungen

22. Juni 2023, 19 Uhr

5. Der Druck des Sozialen.

– Einsamkeit/Kontaktarmut-Schizophrenie

21. September 2023, 19 Uhr

6. Das Ende der Anpassung.

– Burn Out/Depression/Verbitterung

19. Oktober 2023, 19 Uhr

7. Langsames Verschwinden.

– Demenz

23. November 2023, 19 Uhr

Spaziergehen und Verlorengehen.



Das Spaziergehen ist in Gera erfunden worden. Jedenfalls die Form von unangemeldeten Demonstrationen, die es seit der Corona-Pandemie in den Ostthüringer Städten gibt. Wenn man historisch nachdenkt, fallen einem allerdings Vorgänger ein, oft Aktionsformen aus der Bürgerbewegung der DDR. So ging die Jenaer Ausreisegruppe Weißer Kreis im November 1982 in der Innenstadt „spazieren“.

Sind wir wieder so weit? Sind wir wieder in einer Umbruchzeit angekommen? Brauchen wir wieder geöffnete Kirchen und Runde Tische? Oder geht es eher um die bessere Nutzung demokratischer Strukturen?

Und was ist mit denen, die sich angesichts der multiplen Krisen der Gegenwart radikalieren und denen nachgesagt wird, aus ihnen werde eine Klima-RAF hervorgehen?

Mit vier Veranstaltungen zur Geschichte und Gegenwart des Zivilen Ungehorsams reagieren wir auf diese politische Großwetterlage:

1. In der Johanniskirche reden wir über die **Ähnlichkeiten und Unterschiede der Bürgerbewegung DDR mit den Montagsdemonstrationen und Spaziergängen heute.**
2. In der Orangerie reden wir über **radikale Protestformen angesichts des Klimawandels.**
3. Im Rathaus überlegen wir, wie **Konflikte bei der sozial-ökologischen Transformation** moderiert werden können.
4. In St. Marien, der Kirche am Mohrenplatz, reden wir über das Thema: **Wie sollen unsere Straßen und Plätze heißen?**



Ausstellung **Trümmer – Vertreibung – Leben**

Eine Region in den Wirren der Geopolitik.

Wer zur Zeit in der Bibel liest, besonders die Apostelgeschichte, hat den Eindruck, dieses Buch spiele weitgehend in Kriegsgebieten.

Und wer Fluchtgeschichten von heute hört, erkennt manchmal die Namen biblischer Orte. Wir visualisieren diese Erfahrung.

In der Taufkapelle der Altenburger Brüderkirche sowie im Kirchenraum selbst werden Fotos zu sehen sein, die an Bauzäune montiert werden. Sie stammen aus einer Region, die in die Wirren der Geopolitik geraten ist. Pfarrer Christian Kurzke, Beauftragter der Landeskirche für die Nahostarbeit, bereiste syrische Gebiete um Homs, Aleppo und Kessab, um Menschen und Hilfsorganisationen vor Ort zu unterstützen. Er konnte dort Spenden der unserer regionalen Kirchen und viele Einzelspenden persönlich übergeben.

Darüber hinaus waren er sowie Studierende der Ruhr-Universität Bochum im Libanon, genauso auch im Norden des Irak und im Iran auf Forschungsreisen unterwegs. Dabei entstanden Fotografien, die das Leben der Menschen zeigen, ein Leben zwischen Flucht, Vertreibung und „Normalität“. Die Ausstellung wird ergänzt durch eine Audio-Station und eine Speaking Corner.





Die Theaterpädagogin Anna Fricke vom Theater Altenburg Gera entwickelt mit Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund eine Szenische Aufführung von Gesprächen mit Geflüchteten in der Region selbst, aber auch nach Deutschland, die die Kirchengeschichtlerin Dr. Claudia Rammelt und Studierende der Evangelischen Theologie führten. Christliche, jesidische und muslimische Lebenswelten in den gegenwärtigen Umbrüchen im Nahen Osten kommen zur Sprache.

Die Ausstellung wird vom Aschermittwoch bis zum Montag der Karwoche gezeigt, also vom 22. Februar bis zum 3. April 2023. Am Aschermittwoch findet um 18 Uhr die Vernissage statt.

Am Sonntag Reminiscere („Erinnere dich!“) – das ist der 5. März 2023 – wird um 15 Uhr wird das Theaterprojekt aufgeführt mit anschließenden Begegnungen bei Kaffee und Kuchen mit den Schauspielerinnen im Paul Gustavus Haus.

Die Finissage, ein Gottesdienst mit allen Sinnen im Angesicht der Bilder, wird am Palmsonntag (2. April 2023) um 10 Uhr beginnen.

Liturgisch-kulinarische Nachmittage

Wie lernt man eine Religion kennen, ohne ihr beizutreten und ohne in ihr aufgewachsen zu sein? Das ist gar nicht so einfach. Vieles spricht dafür, dass Religionen nur von innen zu erleben und zu verstehen sind. Wir probieren es trotzdem und haben folgende Zutaten gefunden, die zur Erfahrung einer anderen Religion gehören:

Es muss eine Art Gottesdienst oder Andacht geben, aber auch ein Mahl. Es müssen Angehörige der Religion berichten, aber auch jemand, der von außen, vielleicht als Religionswissenschaftler oder als Historikerin, auf die Traditionen und die Entwicklung dieser Kirche blickt. Und es muss viele Fragen und Antworten und Gespräche geben.

Wir laden ein zu zwei Liturgisch-kulinarischen Nachmittagen:

I. Liturgisch-kulinarischer Nachmittag zur Armenisch Apostolischen Kirche

im Gemeindezentrum St. Elisabeth am 29. April 2023, 14 bis 18 Uhr.

II. Liturgisch-kulinarischer Nachmittag zur Ukrainisch-orthodoxen Kirche

im Gemeindezentrum St. Elisabeth am 16. September 2023, 14 bis 18 Uhr.



Fremdenführungen und mehr

Die Führungen von Jana Huster zu den Gerschen Orten der Migration haben in den letzten Jahren großen Anklang gefunden. Berührungängste werden abgebaut, sobald ihre Gäste die Schwelle zu den arabischen oder anders fremden Ladengeschäften betreten. So werden bald beim Barber die Perücken bestaunt, die Techniken bewundert und im Lebensmittelgeschäft die Angebote verkostet – es gibt Erklärungen für alles – wenn man sie denn hören will. Auch in diesem Jahr können Sie mit der Geraer Autorin, Rednerin und Rechtsfachwirtin wieder migrantische Spaziergänge durch Gera erleben und eintauchen in eine Welt, die zum Glück nicht mehr ganz so fremd ist wie noch vor einigen Jahren – dafür abwechslungsreich, denn immer tauchen neue Akteure auf.





Fremdenführungen

I. Leerstand in der Innenstadt

Geras Innenstadt ist und bleibt ein Sorgenkind, insbesondere die Altstadt. Zahlreiche Neugründungen unserer neuen Mitbewohner sorgen dafür, dass es nicht ganz so leer ist. Wir besuchen Lebensmittelhändler, Barbershops, eine neue Shishabar sowie Imbisse und kommen ins Gespräch: Wer bedient uns da und wie? Wie raucht man Shisha und was hat es mit den Märchen aus 1001 Nacht auf sich? Sind die Araber wirklich ein Händlervolk?

20 Termin und Treffpunkt: [Samstag, 21. April 2023, 10–12 Uhr am Brunnen Zschochernplatz](#)

II. Nachtjacken und andere Geschöpfe

Der Sachsenplatz und die Geschäfte drumherum sind das Ziel dieser Führung. Wir besuchen die Moschee und sprechen mit dem Imam über seine Arbeit und den Islam. Natürlich geht es auch wieder in die schönen bunten Läden, wir schauen uns den Barbershop an, der eine separate Damenabteilung hat, und natürlich lernen wir auch die Bestandteile eines guten Shawarma kennen.

Termin und Treffpunkt: [Samstag, 13. Mai 2023, 10–13 Uhr am Handwerkerbrunnen vorm Südbahnhof](#)

III. Dauerbaustelle und grünes Arbeiterviertel – Debschwitz

Die Debschwitzer Anlieger sind lange gebeutelt worden durch die Dauerbaustelle Wiesestraße. Einige Läden in den schönen Altbauten stehen leer. Wie ist es den verbliebenen Ladeninhabern ergangen? Wir besuchen den syrischen Lebensmittelhändler, den Second-Hand-Möbelladen und schauen uns im Sushi-Restaurant um. Warum haben so viele Gersche JaPanik-Attacken und genießen die japanische Küche?

Termin und Treffpunkt: [Samstag, 10. Juni 2023, 10–12 Uhr Wiese vom Spielplatz An der Spielwiese](#)

IV. „Sommer im Neubaugebiet“

... heisst ein beliebter Song von Olaf Schubert. Was machen eigentlich die Migranten im Neubaugebiet Gera-Lusan? Wir besuchen den Interkulturellen Verein und das Stadtteilbüro und informieren uns über das gemeinsame Leben im Stadtteil, natürlich gibt es wieder einen Ausflug zum Barbershop und vor allem zum Imbiss, dessen Inhaber uns hoffentlich wieder ein paar Kostproben überlässt und sich mit Fragen löchern lässt.

Termin und Treffpunkt: [Samstag, 16. September 2023, 10–13 Uhr, Stadtteilbüro Gera-Lusan, Werner-Petzold-Straße 10](#)

V. „Spät-Sommer im Neubaugebiet II“

Heute geht es nach Bieblach-Ost, dem Gerschen Stadtteil mit dem höchsten Migrantenanteil. Die Mitarbeiter des Infopoints der Otegau sowie des Stadtteilbüros erzählen, wie es klappt mit dem bunten Zusammenleben. Im Jugendclub CM dürfen wir uns umschaun und erfahren einiges über die wichtige Jugendarbeit im Viertel. Der arabische Laden zeigt uns die Vielfalt von Gewürzen und Lebensmitteln und die Flüchtlingsberatungsstelle der Diakonie berichtet von ihrer Arbeit. Und wahrscheinlich lernen wir Migranten kennen, die uns erzählen, was sie nach Deutschland verschlagen hat – und wie sie mit der Mülltrennung so zurechtkommen.

22 Termin und Treffpunkt: [Samstag, 20. Oktober 2023, 10–13 Uhr, Haltestelle Heidecksburgstraße, 07552 Gera](#)



Lesung: Hatice Schmidt liest aus „Dein Leben ist kein Zufall“, Spiegel-Bestseller

Die Ostschule Gera hat es nicht leicht. Mit einem hohen Anteil an Schülern, die keine deutschen Eltern haben, ist sie mit endlosen Vorurteilen behaftet. Das hat uns neugierig gemacht und wir haben ein Team kennengelernt, das alles für ihre Schüler gibt, die oft keinen einfachen Start ins Leben haben. Ein Grund mehr, diese Schule und die Arbeit des Kollegiums zu unterstützen. Die türkische Influencerin Hatice Schmidt stammt aus einfachen Verhältnissen und hat sich nach einer schweren Schulzeit und Jugend in einer Mädchengang in einer Problemschule rausgekämpft. Sie ist nun erfolgreiche Unternehmerin und mittlerweile auch Autorin. Hatice Schmidt liest aus ihrem Buch vor den jugendlichen Schülern in der Aula. Eine Veranstaltung zum Mutmachen, dass man es schaffen kann, wenn man einen starken Willen und Verbündete hat.

[Eine Veranstaltung für die Ostschule Gera.](#)



Veranstaltungsüberblick 2023

Ökumenisches Gespräch I Akademie am Vormittag	19. Januar 2023 25. Januar 2023	18 Uhr, Fliesenschön, Dr. Frank Hiddemann, Dekan Bertram Wolf, Jakob Böhme 10 Uhr, Lutherhaus, Prof. Sylvia Säger, Humor ist viel mehr als Lachen.
Ökumenisches Gespräch II Akademie am Vormittag	9. Februar 2023 15. Februar 2023	18 Uhr, Fliesenschön, Dr. Frank Hiddemann, Dekan Bertram Wolf, Teresa von Avila 10 Uhr, Lutherhaus, Dr. Ekehart Schmidt, Meister Eckhart und der Zen-Buddhismus.
Ausstellung Nahost	22. Februar 2023	18 Uhr, Brüderkirche Altenburg, Vernissage
Glaubenskurs I	28. Februar 2023	18 Uhr, Lutherhaus, Schönheit entdecken - SCHÖPFUNG
Ökumenisches Gespräch III Ausstellung Nahost	2. März 2023 5. März 2023	18 Uhr, Fliesenschön, Dr. Frank Hiddemann, Dekan Bertram Wolf, Dag Hammarskjöld 15 Uhr, Brüderkirche Altenburg, Theaterprojekt
Glaubenskurs II	7. März 2023	18 Uhr, Lutherhaus, Es geht immer um Schuld - VERGEBUNG
Akademie am Vormittag	8. März 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Dorothea Höck, „Es gibt im Leben nichts Einfaches und Reines.“
Glaubenskurs III	14. März 2023	18 Uhr, Lutherhaus, Anklopfen in der Nacht - GEBET

Akademie am Abend	16. März 2023	19 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth, Bischof Dr. Gerhard Feige, Ökumenische Eiszeit?
Glaubenskurs IV	21. März 2023	18 Uhr, Lutherhaus, Wir werden alle verwandelt werden – TOD
Glaubenskurs V	28. März 2023	18 Uhr, Lutherhaus, Worauf du stehst – GLAUBEN
Anders normal I	30. März 2023	19 Uhr, Luthersaal Brüderkirche Altenburg, Warum zappelt Philipp? – ADHS
Ausstellung Nahost	2. April 2023	10 Uhr, Brüderkirche Altenburg, Finissage
Glaubenskurs VI	4. April 2023	18 Uhr, Lutherhaus, Der Schmerz Gottes – KREUZ
Glaubenskurs VII	18. April 2023	18 Uhr, Lutherhaus, Stärker als der Tod – LIEBE
Akademie am Abend	20. April 2023	19 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth, Neue Priester braucht das Land.
Anders normal II	20. April 2023	19 Uhr, Luthersaal Brüderkirche Altenb., Angst essen Seele auf. – Angst-/Zwangsstörungen
Führung I	22. April 2023	10 Uhr, Brunnen-Zschochernplatz, Leerstand in der Innenstadt
Akademie am Vormittag	26. April 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Ralf Kirchner, 170 Jahr Gas in Gera.

Liturgisch-kul. Nachmittag	29. April 2023	14 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth, Armenisch Apostolische Kirche
Führung II	13. Mai 2023	10 Uhr, Handwerkerbrunnen/Südbahnhof, Nachtjaken und andere Geschöpfe
Akademie am Vormittag	17. Mai 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Dr. Birgit Tasler, „Wenn die Beine nicht mehr tragen wollen ...“
Anders normal III	25. Mai 2023	19 Uhr, Luthersaal Brüderkirche Altenburg, Schmerz und Kälte. – Borderline/Narzissmus
Führung III	10. Juni 2023	10 Uhr, Haltestelle „Spielwiese“, Dauerbaustelle und grünes Arbeiterviertel
Akademie am Vormittag	21. Juni 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Konrad Nickschick & Thomas Krauß, Gera 2040.
Anders normal IV	22. Juni 2023	19 Uhr, Luthersaal Brüderkirche Altenb., Hunger, Durst & Sehnsucht. – Essstörungen
Akademie am Vormittag	5. Juli 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Dr. André Demut, Kirche und Politik.
Akademie am Vormittag	19. Juli 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Dr. Andreas Fincke, „Der Wein erfreut des Menschen Herz.“
Akademie am Vormittag	16. August 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Gerhard Lang, Ist Freiwilligenarbeit etwas für mich?
Akademie am Vormittag	6. September 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Dr. Jutta Nötzel, Bilder vom Abendmahl.

Zeitleiste

Führung IV	16. September 2023	10 Uhr, Stadtteilbüro Werner-Petzold-Str. 10, Sommer im Neubaugebiet
Liturgisch-kul. Nachmittag	16. September 2023	14 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth, Ukrainisch-orthodoxe Kirche
Anders normal V	21. September 2023	19 Uhr, Luthersaal Brüderkirche Altenburg, Der Druck des Sozialen. – Einsamkeit
Akademie am Abend	28. September 2023	19 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth, Die Mystik der Leute von der Straße.
Akademie am Vormittag	11. Oktober 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Felix Eckerle, Wieviel Kultur braucht die Stadt?
Anders normal VI	19. Oktober 2023	19 Uhr, Luthersaal Brüderkirche Altenburg, Das Ende der Anpassung. – Burn Out
Führung V	21. Oktober 2023	10 Uhr, Haltestelle Heidecksburgstraße, Spät-Sommer im Neubaugebiet II
Akademie am Vormittag	22. November 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger, „Guter Tod und schöne Leich.“
Anders normal VII	23. November 2023	19 Uhr, Luthersaal Brüderkirche Altenburg, Langsames Verschwinden. – Demenz
Akademie am Vormittag	6. Dezember 2023	10 Uhr, Lutherhaus, Christiane Sachse, „Sie haben mir damals so sehr geholfen ...“



Akademie am Vormittag



Ein Mensch und sein Thema. In der Akademie am Vormittag laden wir verschiedene Persönlichkeiten zum Gespräch ein. Sie berichten über ihr Engagement, zeigen Bilder oder erzählen von ihren Projekten und den Dingen, die ihnen wichtig sind. Nach einem Impuls fragen wir nach und versuchen eine Diskussion zu entfachen. Das alles geschieht in einer Kaffeehausordnung mit Heißgetränken und Kleinstgebäck.

25. Januar 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

Humor ist viel mehr als Lachen – wie wir mit Humor besser durch's Leben kommen

Prof. Sylvia Säger, Gesundheitswissenschaftlerin und Humorberaterin (Gera/Jena)

15. Februar 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

Meister Eckhart und der Zen-Buddhismus.

Dr. Eckehart Schmidt (Beauftragter des Bistums Erfurt für den interreligiösen Dialog)

8. März 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

„Es gibt im Leben nichts Einfaches und Reines.“ (Plutarch)

Die philosophische Praktikerin Dorothea Höck (Erfurt) spricht über das Wachsen in unauflöselichen Gegensätzen und an unheilbarem Streit

26. April 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

170 Jahr Gas in Gera.

Eine lokalgeschichtliche Spurensuche von [Ralf Kirchner](#)

17. Mai 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

„Wenn die Beine nicht mehr tragen wollen ...“.

Wie wir Stürze im Alltag vermeiden, erzählt uns die Geriaterin [Dr. Birgit Tasler](#) (Bad Liebenstein)

21. Juni 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

Gera 2040. Was muss sich bis dahin ändern? Und wie kriegen wir das hin?

[Konrad Nickschick](#) (Leiter des Umweltamtes der Stadt Gera) & [Thomas Krauß](#) (Klima-Manager der Stadt Gera)



5. Juli 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

Kirche und Politik.

Was macht der Beauftragte der evangelischen Kirchen für Landtag und Landesregierung im Freistaat Thüringen [Dr. André Demut](#)?

19. Juli 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

„Der Wein erfreut des Menschen Herz“. Wein in der Bibel.

[Dr. Andreas Fincke](#) (Veranstaltungsmacher und Publizist aus Erfurt)

16. August 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

Ist Freiwilligenarbeit etwas für mich?

[Gerhard Lang](#) (Berufsschullehrer a.D.) berichtet über sein Engagement als ehrenamtlicher Helfer in der Not

6. September 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

Bilder vom Abendmahl.

[Senior Dr. Jutta Nötzel](#) (Vorstandsmitglied im Verein Artheon – Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche e.V.)

11. Oktober 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

Wieviel Kultur braucht die Stadt?

Gespräch mit dem neuen Kulturamtsleiter [Felix Eckerle](#)

22. November 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

„Guter Tod und schöne Leich“. Sterben, Tod und Bestattung in Traditionen und Ritualen.

Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger (Esslingen/Jena)

6. Dezember 2023, 10 Uhr, Lutherhaus

„Sie haben mir damals so sehr geholfen, als ich einsam war“

Die Leiterin der Telefonseelsorge Ostthüringen [Christiane Sachse](#) und Ehrenamtliche berichten über Sinnerfahrungen und Begeisterung bei ihrer Arbeit



Ökumenische Gespräche

Drei Gespräche im Fliesenschön über christliche Mystik

In der Zeit der Corona-Pandemie haben wir die Akademie digital erfunden. In unserem YouTube-Kanal lagern seitdem ca. 30 Videos, die unsere Veranstaltungen dokumentieren und nacherlebbar machen. Unsere Ökumenischen Gespräche gehen ins dritte Jahr. Der katholische Dekan mit den liberalen Tendenzen und der protestantische Pfarrer mit den konservativen Attitüden reden also weiterhin über ihren Glauben und ihre Konfessionen. Diesmal sprechen sie über Mystikerinnen und Mystiker.



19. Januar 2023, 18 Uhr, Fliesenschön
I. Jakob Böhme

9. Februar 2023, 18 Uhr, Fliesenschön
II. Teresa von Avila

2. März 2023, 18 Uhr, Fliesenschön
III. Dag Hammarskjöld

Akademie am Abend

Ökumenische Eiszeit? Der Ukrainekrieg und die Kirchen

Bilder von Bischöfen, die Waffen segnen, scheinen zum schwierigen Erbe der Kirchen zu gehören. Mit dem umstrittenen Verhalten von Patriarch Kyrill von Moskau, der ausdrücklich die „militärische Spezialoperation“ in der Ukraine gutheißt, ist das Thema wieder auf der Tagesordnung. Bischof Feige ist als Ökumenebeauftragter der Deutschen Bischofskonferenz ein guter Kenner der orthodoxen Kirchen. Ebenso ist er mit der kirchlichen Landschaft der Ukraine durch vielfältige Besuche und Kontakte vertraut. Woher kommt der Gegensatz, den auch die Kirchen austragen?

Unser Referent ist Bischof Dr. Gerhard Feige (Magdeburg, Vorsitzender der Ökumene-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz). Die Moderation übernimmt Niklas Wagner von unserem Kooperationspartner Katholisches Forum Erfurt.

Termin: Donnerstag, **16. März 2023** um 19 Uhr

40 Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Neue Priester braucht das Land. Gespräch zur angefragten Rolle der Priester in der katholischen Kirche

Für einen Primizsegen müsse man sich die Sohlen durchlaufen. So hieß es noch vor wenigen Jahrzehnten im Kirchenvolk, wenn eine Priesterweihe stattfand und der Neupriester durch die Lande zog. Heute müsste man für solche Gelegenheiten schon lange suchen und trifft vermutlich größtenteils auf Unverständnis und Ablehnung angesichts der Skandale um Kleriker. Und wie war das mit der Gleichberechtigung?

Anlässlich der Priesterweihe 2023 diskutieren eine Journalistin und ein Verantwortlicher in der Priesterausbildung über die Veränderungen im Priesterbild. Unsere Gesprächspartner sind: Dr. Karin Wollschläger (Redakteurin Katholische Nachrichten Agentur KNA Leipzig) und Dr. Matthias Hamann (Spiritual Priesterseminar Erfurt). Die Moderation übernimmt Niklas Wagner von unserem Kooperationspartner Katholisches Forum Erfurt.

Termin: Donnerstag, **20. April 2023**, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera



Die Mystik der Leute von der Straße. Lesung und Gespräch

„Fahrradspiritualität“ nennt Madeleine Delbr el (1904–1964) in einem ihrer Texte ihre Suche nach Gott. „... für uns spielt das Abenteuer deiner Gnade in einer Zeit, die fast aus der Bahn gerät in ihrem Drang nach Freiheit.“ Das Werk der französischen Sozialarbeiterin und Gründerin einer Geistlichen Gemeinschaft hat Annette Schleinzer in ihren Büchern erschlossen. Mystik ist darin nicht etwas für weltabgewandte Fr ommlier, sondern die Kraft, die uns in den gelungenen Begegnungen auf der Straße und bei der Arbeit ergreift.

Unsere Referentin ist Dr. Annette Schleinzer (Theologin und Exerzitienbegleiterin R oderhof).
Die Moderation übernimmt Dekan Bertram Wolf.

Termin: **28. September 2023**, 19 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth, Kleiststra e 7, 07546 Gera

Lesebühne Fliesenschön



LESEBÜHNE
Fliesenschön

Im Jahre 2022 haben wir begonnen, den Veranstaltungsraum der Akademie, das so genannte Fliesenschön, als Lesebühne einzuführen. Die alte Untermhäuser Hoffleischerei mit den aparten Jugendstilfliesen und den reichhaltigen Möglichkeiten, Fleisch aufzuhängen, bietet mit seinen 22 bequemen Klappstühlen eine ideale Örtlichkeit für kleine Lesungen und anschließende Gespräche. Wir arbeiten dabei mit einem jungen ambitionierten Verlag aus der Region zusammen, der auch zu unserem Leitmotiv der Andersheit passt, der Edition Outbird. Außerdem unterstützt uns das Thüringer Büro für Literatur und Kunst Lesezeichen e.V.



Klima-Pavillon in Altenburg

Der Klima-Pavillon des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz, ein Projekt, welches die ThEGA GmbH als Landesenergieagentur umsetzt, ist Ort für Information, Diskussion und Aktion rund um Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Er ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die sich zu diesen Themen austauschen und einbringen möchten. Der Klima-Pavillon wechselt jedes Jahr seinen Standort. Nach Stationen in Apolda, Weimar, Jena und Gera wird er vom 5. Mai bis zum 28. August 2023 in Altenburg seine Türen öffnen.

Ein Interreligiöses Gespräch im Klima-Pavillon

Unser Planet wird nur überleben, wenn wir anders mit unseren Ressourcen umgehen. Neben technischen Innovationen und einer effektiven Gesetzgebung wird es dazu einen Mentalitätswandel geben müssen. Vom gedankenlosen Umgang mit den materiellen Voraussetzungen unseres Lebens müssen wir zu einem achtsameren Verbrauch kommen. Welche Hilfen bieten dazu die Weltreligionen? Wie bewerten sie den Umgang mit unseren „Lebensmitteln“? Lässt sich der Klimawandel nur spirituell aufhalten? Wir recherchieren dieses Thema mit Vertretern der Weltreligionen.

46 In Zusammenarbeit mit Pfarrer Andreas Gießler und Akteuren aus Altenburg



Glaubenskurs in der Passionszeit

Grundbegriffe des Christentums

Schwergewichte für die Leichtigkeit des Glaubens

Machen große Fragen das Leben leichter? Christen meinen ja. Sie denken über Schuld und Vergebung nach und über die Schöpfung und den Tod. Das Klären der großen Fragen hilft, das Leben einfacher zu machen. Denn klare Antworten schaffen Orientierung. Manchmal bleibt es auch beim Fragen. Wir bewegen Worte in unserem Herzen und bleiben lange Zeit ratlos. Auch dann helfen die großen Fragen, Probleme bewusst zu halten. Sieben Wochen lang treffen wir uns im Gruppenraum der Diakonie im Lutherhaus. Berichte und Beispiele aus diakonischen Handlungsfeldern machen theologische Fragen konkret. Wir hören, forschen und diskutieren mit wechselnden Formen und Methoden. Nach sieben Wochen sind wir grundorientiert, weiter fragend, aber bekannt gemacht mit den Antworten des Christentums.



Die sieben Abende

Dienstag, 28. Februar 2023, 18 Uhr

Schönheit entdecken – SCHÖPFUNG

Dienstag, 7. März 2023, 18 Uhr

Es geht immer um Schuld – VERGEBUNG

Dienstag, 14. März 2023, 18 Uhr

Anklopfen in der Nacht – GEBET

Dienstag, 21. März 2023, 18 Uhr

Wir werden alle verwandelt werden – TOD

Dienstag, 28. März 2023, 18 Uhr

Worauf du stehst – GLAUBEN

Dienstag, 4. April 2023, 18 Uhr

Der Schmerz Gottes – KREUZ

Dienstag, 18. April 2023, 18 Uhr

Stärker als der Tod – LIEBE

Pfarrer Dr. Frank Hiddemann (Leiter)
Joliot-Curie-Straße 11, 07548 Gera
0172-4273307
f.hiddemann@eebt.de

Karin Poser (Projektassistentin)
Kleiststr. 7, 07546 Gera
0365-8303562
projektOEKA@kath-kirche-gera.de

Kontakte:

Zu vielen unserer Veranstaltungen wird es eigene Programme geben. Wenn Sie uns Ihre Adresse zukommen lassen, schicken wir sie Ihnen. Alle aktuellen Veranstaltungen, auch die, die wir kurzfristig noch ins Programm nehmen, finden Sie auf unserer Website:

www.oek-akademie-gera/

Hier können Sie auch unseren Newsletter bestellen:

www.oek-akademie-gera/newsletter

Auf Facebook finden Sie viele Bilder und Videos zu unserem Programm und können per Messenger auch Kontakt zu uns aufnehmen:

<https://www.facebook.com/OekAkademieGera/>

Wir übertragen einige unserer Veranstaltungen live. Sie finden uns auf dem YouTube-Kanal:

Ökumenische Akademie Gera Altenburg

Danke für die Fotos an Wolfgang Göthe, Wolfgang Hesse, Frank Hiddemann, Jana Huster, Klima-Pavillon (ThEKA), Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ (ThürAZ), Stefan Rammelt, Roberto Bulgrin und Bertram Wolf.

Danke für die Gestaltung an Christoph Beer!
Danke für die Korrekturen an Hanna Kneisler, Karin Poser und Eckhard Grundhoff!

Die Adressen unserer Veranstaltungsorte:

Lutherhaus, Joliot-Curie-Straße 1a, 07548 Gera-Untermhaus

Gemeindehaus St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Fliesenschön, Weinbergstraße 4, 07548 Gera

Luthersaal der Brüderkirche, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg

Die Träger der Ökumenischen Akademie Gera/Altenburg sind:

Diako Thüringen gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Lars Bagemihl;

Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen, vertreten durch den Geschäftsführer und pädagogischen Leiter Thomas Ritschel;

Kirchenkreis Altenburger Land, vertreten durch den amt. Superintendenten Dietmar Wiedgandt;

Kirchenkreis Gera, vertreten durch den Superintendenten Hendrik Mattenklodt;

Katholische Kirche, Dekanat Gera, vertreten durch den Dekan Bertram Wolf.

